Musik und Tanz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **4 (1998)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fröhliches Singen mit Paul Rohner
2.8060

Wir freuen uns am gemeinsamen Singen der Volkslieder und am Hören von passenden Kunstliedern. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie sind herzlich eingeladen, auch mit Ihren Enkelkindern und mit Ihren Verwandten und Bekannten mitzumachen.

Zug, Pfarreiheim St. Johannes
Mit Paul Rohner
Jeden ersten Dienstag im Monat
von 10.00 bis 11.00 Uhr
1. September 1998:
Lieder der viersprachigen Schweiz
6. Oktober 1998:
Herbst-, Jahreszeiten-Lieder
3. November 1998:
Besinnliche Lieder und Balladen
1. Dezember 1998:
Advent und Weihnacht in
Volksliedern und in der Orgelmusik
Freiwilliger Unkostenbeitrag

Die Orgel – Königin der Instrumente
3.8501.1

1. Wir lassen uns mit Hilfe von Erklärungen und klingenden Musikbeispielen in die technischen und musikalischen Geheimnisse der grossen Orgel in der Kirche St. Michael einführen.
2. Nach kurzer Einführung in das Leben und in einige Meisterwerke von J. S. Bach hören und erleben wir typische Beispiele folgender musikalischer Formen: Präludium, Fuge, Toccata, Orgeltrio und Orgelchoral.
3. Wir hören, vergleichen und geniessen typische Orgelwerke aus den wichtigsten Stilepochen der Musikgeschichte: Renaisssance, Barock, Klassik, Romantik und Gegenwart.

Zug, Kirche St. Michael
Mit Paul Rohner
3 Einzelstunden
Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
3., 10. und 17. Dezember 1998
Fr. 45.–
Anmeldung bis 14. November 1998

Nostalgie- und Seniorinnenchor
2.8051 / 2.8052

Die beiden von Werner Schumacher geleiteten Frauenchöre der Pro Senectute proben zweimal monatlich im reformierten Kirchgemeindehaus in Zug.

Seniorinnenchor: Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr
Nostalgiechor: Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr
Weitere Sängerinnen sind freundlich willkommen.
Auskunft über die beiden Chöre erhalten Sie
bei Werner Schumacher, Telefon 01 764 23 19

Akkordeon-Gruppe
2.8320

Wir spielen wöchentlich gemeinsam in einer aufgestellten Gruppe. Wenn Sie gerne mitspielen – zum Beispiel auch mit Bassgeige oder Klarinette –, melden Sie sich doch unverbindlich, wir würden uns freuen.
Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, wir üben nicht primär für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2
Mit Josef Brunschwiler, Telefon 711 62 26
Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung nach Absprache laufend möglich

Streicher-Gruppe
2.8331

Wir spielen wöchentlich eine Stunde zusammen. Wenn Sie gerne mitmachen – Geige, Bratsche und Cello –, so kommen Sie doch auf eine Stunde vorbei. Wir freuen uns.
Unser Ziel ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, wir üben nicht für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2
Jeden Dienstag von 16.15 bis 17.15 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos
Ab 1. September 1998
Anmeldung bis 22. August 1998
Späteres Mitmachen nach Absprache laufend möglich

Musikgruppen

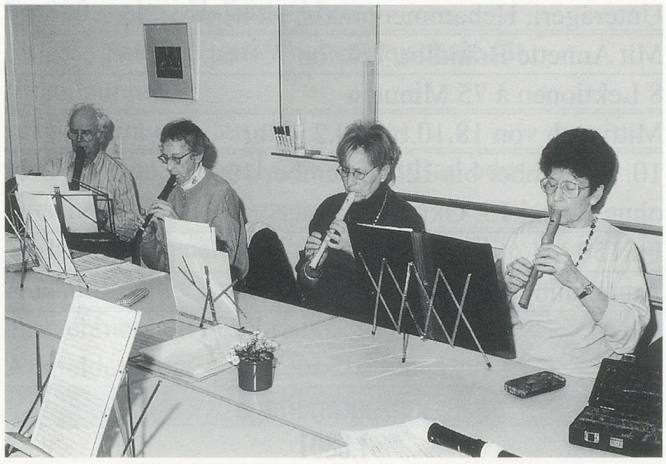
Sie spielen ein Instrument und möchten gerne regelmässig mit andern zusammen musizieren? Dann melden Sie sich bei uns. Wir sind gerne bereit, bei der Gründung weiterer Ensembles mitzuwirken.

Blockflöten-Unterricht
3.8101.1

Sie wollen schon lange ein neues Instrument spielen. Sie werden unter Anleitung in froher Runde bald soweit sein, dass Sie selber verschiedenste Melodien spielen können. Danach haben Sie auch die Möglichkeit, dem Ensemble beizutreten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2
Mit Lidwina Bilgerig, Telefon 711 16 64
Dienstag von 8.30 bis 9.30 Uhr
Ab 2. September 1998
Fr. 10.– pro Stunde (Verrechnung pro Semester)
Anmeldung bis 15. August 1998

Fotos: Josef Schmid, Baar



Blockflöten-Ensemble
2.8301.2

Sie spielen Blockflöte – Sopran, Alt oder Tenor – und würden gerne in einer Gruppe mitspielen. Packen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit. Die Gruppe trifft sich nach Absprache in der Regel einmal wöchentlich und wird von einer Lehrerin geleitet.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2
Mit Gabriela Widmer, Telefon 740 03 44
1 Stunde pro Woche
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Ab 4. September 1998
Fr. 8.– pro Stunde
Anmeldung bis 29. August 1998

Internationale Volkstänze · Steinhausen
4.8701.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung.

Steinhausen, Alterssiedlung, Kirchmattstrasse 3
Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,
Dolly Reichart und Paula Streich
8 Doppelstunden
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
15. Oktober bis 3. Dezember 1998
Erster Nachmittag gratis: «Schnupperstunden»
Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs
Anmeldung bis 3. Oktober 1998

Internationale Volkstänze · Rotkreuz
4.8702.2

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung.

Rotkreuz, Alterszentrum Dreilinden
Mit Yvonne Livingston, Telefon 780 46 16,
Dolly Reichart und Paula Streich
8 Doppelstunden
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
12. Oktober bis 30. November 1998
Erster Nachmittag gratis: «Schnupperstunden»
Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 50.– ganzer Kurs
Anmeldung bis 3. Oktober 1998

Paar- und Gesellschaftstanz

Grundkurs

3.8751.2

Haben Sie Freude am Tanzen, an Musik und am Kontakt mit anderen Leuten? Wir organisieren einen Tanzkurs für Sie, um den Paartanz von Grund auf zu erlernen.
Eine wöchentliche Doppelstunde mit Kaffee- und Kuchenpause ist die Gelegenheit, um fit in den Herbst zu tanzen.

Tanzschule Zug, Neustadt-Center
Mit Mary van Elst und Rolf Schneider
8 Doppelstunden
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
11. August bis 29. September 1998
Fr. 210.–
Anmeldung bis 25. Juli 1998

Paar- und Gesellschaftstanz

Fortsetzung

3.8752.1

In unserem Fortsetzungskurs vertiefen wir Bekanntes und lernen Neues dazu, so dass das Tanzen zu einem spielerischen Musikgenuss und Vergnügen wird.

Tanzschule Zug, Neustadt-Center
Mit Mary van Elst und Rolf Schneider
8 Doppelstunden
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
6. Oktober bis 24. November 1998
Fr. 210.–
Anmeldung bis 19. September 1998

Offener Tanzkurs · Burgbach-Tanz

Jeden ersten Mittwoch im Monat

1.8805

Für alle, die Spass am Tanzen haben. Schnuppern wollen. Beginnen wollen. Neues lernen wollen. Jeder offene Tanzkurs wird begleitet von einer Tanzlehrerin oder einem Tanzlehrer. Für alle, denen ein ganzer Kurs zuviel ist. Für Singles und Doubles. Für Beginners und Profis. Und für alle(s) dazwischen.

Zug, Burgbach-Saal, Dorfstrasse 12
Mittwochs von 14.00 bis 16.30 Uhr
Türöffnung 13.30 Uhr
Fr. 10.– pro Nachmittag
Keine Anmeldung erforderlich

Orientalisch-griechischer Gesundheits-Tanz

für Frauen

3.8901.2

Bewegungsmuster aus dem orientalischen Tanz werden heute immer mehr als ideale Grundlage einer wohltuenden Selbstmassage unserer Organe angesehen.
Die rhythmischen Bewegungen des Körpers fördern dessen ganzheitliches Gleichgewicht und harmonisieren den Stoffwechsel. Es entsteht der «jugendliche Kreislauf der Säfte» (Humores), der Ursachen für schlechten Schlaf, Verdauungsstörungen, Anfälligkeit für negativen Stress und für Depression beseitigen kann. Schrittweise gewinnen wir «Humor» und somit Lebensfreude im Alltag zurück.

Unterägeri, Hebammenpraxis, Höhenweg 15
Mit Annette Brändlin, Telefon 750 61 16
8 Lektionen à 75 Minuten
Mittwoch von 18.10 bis 19.25 Uhr
10. September bis 12. November 1998
ohne 8. und 15. Oktober
Fr. 150.–
Anmeldung bis 29. August 1998

Tanznachmittage

1.8801

Sie haben Freude am Tanzen oder am Zuschauen, wie getanzt wird. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Freunde und Bekannte mit und geniessen Sie einen gemütlichen, beschwingten und frohen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jeweils Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr
Mit der Kapelle «Echo vom Blasenberg»
Unkostenbeitrag Fr. 5.– pro Nachmittag
24. Juni 1998
Cham, Pfarreiheim
19. August 1998
Walchwil, Alterswohnheim Mütschi
16. September 1998
Steinhausen, Zentrum Chilematt
14. Oktober 1998
Baar, Pfarreiheim St. Martin
18. November 1998
Rotkreuz, Dorfmattsaal